



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

19.3.2021

366.

Oberbürgermeister Thomas Westphal gratulierte: Der NORDSTERN strahlt über Unternehmen im Dortmunder Norden

Knapp 100 Bewerbungen, 13 Teilnehmende und drei Gewinner: Das sind die Zahlen des diesjährigen „Nordstern 2020“ Unternehmenswettbewerbs. Am Donnerstag (18.03.) zeichneten Oberbürgermeister Thomas Westphal sowie Vertreter*innen aus Wirtschaft, Kammern, Banken und Verwaltung die Preisträger des diesjährigen Unternehmenswettbewerbs „NORDSTERN 2020“ aus.

„Der NORDSTERN zeigt erneut eindrucksvoll, wie viel die nördliche, lokale Wirtschaft in Dortmund von Huckarde über Eving bis Scharnhorst zu bieten hat. Die innovativen Ideen tragen nachhaltig dazu bei, die Attraktivität Dortmunds als Wirtschaftsstandort zu erhöhen“, so Oberbürgermeister Westphal. Die Stadt hatte den Wettbewerb unter der Regie des „nordwärts vor ort“- Büros ausgerufen.

Von den knapp 100 Bewerbungen wurden 13 Geschäftskonzepte aus der Dortmunder ´nordwärts´- Gebietskulisse ausgewählt. Die Bewerber*innen machten es der Jury auch diesmal nicht leicht, zu entscheiden.



Erster Platz

Bei der Preisverleihung, wegen der Pandemie als Live-Stream im Internet übertragen, ging der mit 5000 Euro dotierte erste Platz an die Geschäftsidee der Veranstaltungs- und Produktionsfirma ´Twisted Talent Entertainment´ von Jörg Michael Musielak. Das Unternehmen existiert bereits seit 2004 und ist auf vielen Festivals und Events in der Produktion tätig, u. a. beim Wacken Open Air, Summer Breeze, Mystic Festival, Full Metal Cruise mit der TUI usw. Twisted Talent organisiert neben den Veranstaltungen in der Rockszene auch viele exotische Acts aus Asien, dem J-Rock- oder K-Pop-Bereich.

Zuletzt fand noch die Dir en grey Tour (Rock-Band aus Japan) im FZW in Dortmund statt. Das weltweit tätige Dortmunder Unternehmen deckt prinzipiell fast alle Bereiche in der Branche ab, vom Booking über den örtlichen Veranstalter bis hin zur Produktion. Mit dem neuen Konzept LIVE4YOU soll nun die Digitalisierung in der Branche forciert und Streaming von Veranstaltungen und Konzerten auf ein neues Level gehoben werden.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Jörg Michael Musielak hat eine über 30jährige Erfahrung als professioneller Schlagzeuger, in den letzten Jahren war er als Agent, Produktionsmanager, Tourleiter und Veranstalter unterwegs. Viele nationale und internationale Kontakte schufen ein Netzwerk an Firmen und Spezialisten (Bildmischer, Video- und Produktionsfirmen), die das Gelingen fast schon garantieren.

Streaming bekommt in Verbindung mit der Digitalisierung einen ganz neuen, besonderen Stellenwert, nicht nur im Zeitalter der Corona-Pandemie. Sicherheits- und Hygienekonzepte lassen sich einfach und in ausreichender Form umsetzen ohne großen Kostenaufwand. Sogar an die Künstler wird gedacht: Um ihnen und den Fans eine Kommunikationsmöglichkeit zu geben, setzt LIVE4YOU auf die Zusammenarbeit mit der MyApplause App. Hier können die Fans von wo auch immer sie sich aufhalten, klatschen und jubeln. Die Künstler bekommen das Feedback durch Fotos und Boomerangs mit, wie man es auch live on stage, live auf der Bühne üblicherweise gewöhnt ist.



Zweiter Platz

Der zweite Platz mit 2.000 Euro Preisgeld zeichnet die Geschäftsidee von Silke Hehner aus. Sie ist die Eigentümerin des sozialen Unternehmens „ArbeitsGlück Ruhr“. Ziel dieses Unternehmens ist die individuelle Förderung und Qualifizierung arbeitsloser Menschen, um in den Arbeitsmarkt wieder einsteigen zu können.

Die Teilnehmer*innen erfahren über die Dauer der unterschiedlichen Maßnahmen (sechs Monate) eine individuelle Förderung durch Systemisches Coaching und Bewerbungstrainings. Das Unternehmen schult seine TeilnehmerInnen nicht auf einen weiteren beruflichen oder Weiterbildungsabschluss, vielmehr lernen die KlientenInnen, sich persönlich neu zu orientieren und ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und nutzbringend einzusetzen.

Mit den coachenden, kreativen und teamfördernden Unterrichtseinheiten ist die Grundlage für eine Persönlichkeitsentwicklung gegeben, die die Arbeitssuchenden ermächtigt, ihre Vermittlungshindernisse aktiv zu überwinden. Auch werden die TeilnehmerInnen animiert, die Eigenverantwortung für die Selbstfinanzierung ihres Lebens wieder zu übernehmen.

Silke Hehner bietet als ausgebildete Systemischer Coach, Heilpädagogin und Vermögensberaterin sowie umfangreicher beruflicher Tätigkeiten die Gewähr für einen individuellen Erfolg. „ArbeitsGlück“ ist bei START zertifiziert, eine aktive und rege Zusammenarbeit mit den



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

Jobcentern aus der Region ist angestrebt und verbindlich schriftlich zugesagt.

Dritter Platz

Das 'Bistro Café Ammonit' von Berrin Toprakdelen, wurde durch die Jury mit dem 3. Platz ausgezeichnet – der Betrieb ist im neu gestalteten Naturmuseum Dortmund an der Münsterstraße 271. Bekannt ist Berrin Toprakdelen durch ihre Präsenz auf diversen Märkten in Dortmund, u. a. im Botanischen Garten im Rombergpark, dem Heidemarkt sowie dem Kastanienmarkt, an denen sie ein breites Spektrum an orientalischen Speisen und Getränken anbietet.

Leider hat die Pandemie auch die Eröffnung des Cafés Ammonit bislang verhindert, dennoch steht die Unternehmerin bereit, sobald als möglich Gäste zu begrüßen. Das neue Ausstellungskonzept des Museums „Dortmund – Früher, Heute, Morgen“ diente als Inspiration bei der Namenssuche: Die großen Ammoniten, die im Museum präsentiert werden, sind auffällig und versetzen die BesucherInnen und Kinder seit jeher in Erstaunen. Durch den Ammonit, als Lebewesen der urzeitlichen Meere, lassen sich maritime Farben und Accessoires wirksam einsetzen. Frische, regionale und maritime Speisen runden so auch die Speisekarte entsprechend ab.



Grundsätzlich sollen sich Produkte und Erzeugnisse aus der Region im Angebot finden, kurze Lieferwege spiegeln den Aspekt der Nachhaltigkeit wider, zugekaufte Waren sollen fair gehandelt und möglichst ökologisch erzeugt sein. Das Café verfügt über 58 Sitzplätze im Innenbereich, außen sind es noch einmal 24 Plätze. Über den regulären Geschäftsbetrieb hinaus besteht die Möglichkeit die Örtlichkeit für private Anlässe anzumieten.

Hinweis

Der Wettbewerb wendet sich an alle Betriebe, die ihren Sitz bzw. ihre zentrale Betriebsstätte in der 'nordwärts'- Gebietskulisse haben. Die Aufzeichnung des Live-Streams von der Preisverleihung steht auch dauerhaft zur Ansicht auf dortmund-nordwärts.de bereit.

Kontakt: Frank Bußmann